

Wirtschaft erwartet Wachstums-Impulse aus Berlin

Konjunkturklimaindex



Unmut setzt sich fort

Die Unternehmen am Niederrhein bewerten ihre Lage nach wie vor pessimistisch. Die Wirtschaft steht im dritten Jahr einer Rezession. Eine Erholung der Konjunktur ist nicht absehbar. Der IHK-Konjunkturklimaindex fasst die Lage und die Erwartungen zusammen. Er fällt zum dritten Mal in Folge auf nun 90,5 Punkte ab.

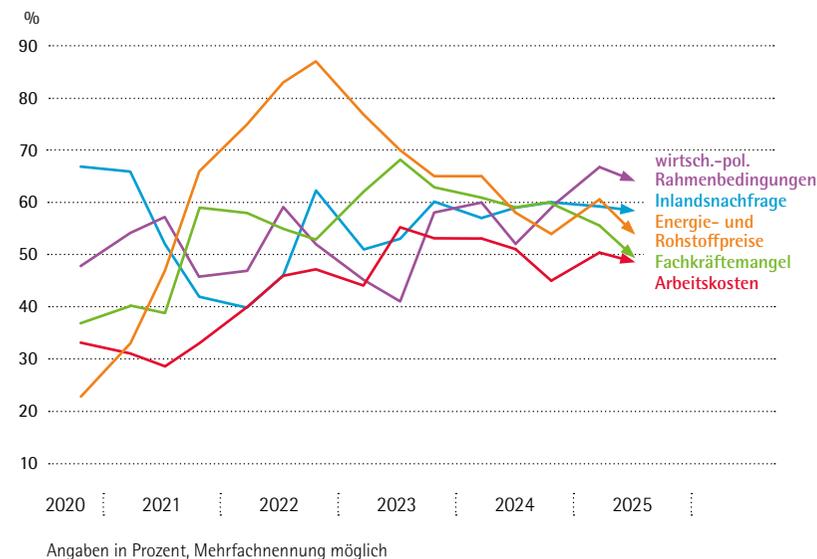
Zölle, Bürokratie, Steuern

Die Unternehmen sehen sich insgesamt mehr Risiken ausgesetzt als vor fünf Jahren. Selbst das angekündigte 500 Milliarden Euro Investitionsprogramm der Bundesregierung hebt die Stimmung nicht auf. Es bleibt zu unkonkret.

Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Top-Geschäftsrisiken

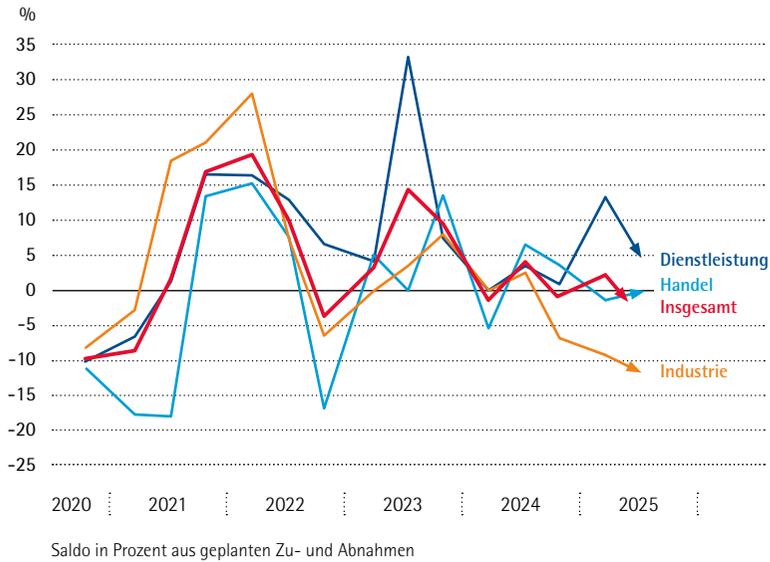


Wirtschaftsministerin Reiche muss rasch liefern

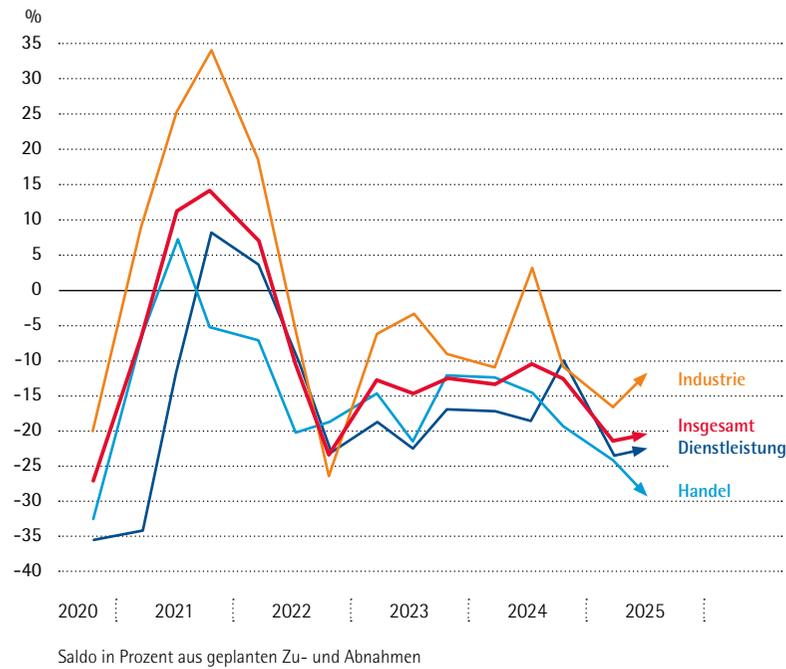
Schnelle Entscheidungen der neuen Regierung müssen jetzt die Stimmung drehen.

- Vorfahrt für Investitionen
- weniger Bürokratie
- intakte Verkehrswege

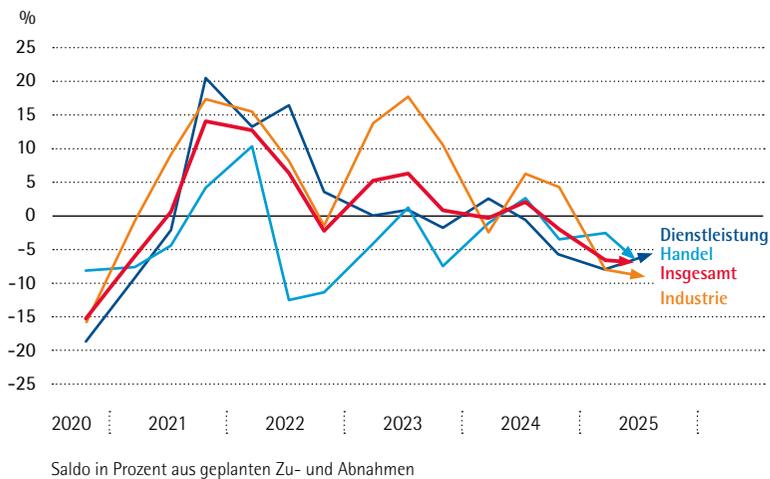
Investitionen



Exporte



Beschäftigung



Für Verunsicherung sorgt auch das Zoll-Chaos der USA. Der Handelsstreit wirkt wie der Politikstillstand: Geplante Investitionen werden ausgesetzt, die Unternehmen warten ab.

Auch bei Neu-Einstellungen sind die Unternehmen vorsichtig. Industrie und Handel planen weiter Stellenabbau.

Bei den Exporten ergibt sich ein gemischtes Bild: Der Handel erwartet weniger, die Industrie plant mit mehr. Eine Trendumkehr lässt sich daraus nicht erkennen.

24,9 %

der Unternehmen am Niederrhein sehen in der Auslandsnachfrage ein Geschäftsrisiko. Dieser Wert steigt seit einem Jahr kontinuierlich an.